



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2019/926-001	
- öffentlich -	Datum: 19.06.2019	
FD 3.1 Kinder, Jugend, Sport	Ansprechpartner/in: Mönke, Christina	
	Bearbeiter/in: Mönke, Christina	
Förderung von Familienzentren - Vergabe der Kreismittel 2019 - 2021		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.06.2019	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des neu zu errichtenden Familienzentrums in Damp in der Trägerschaft des Zentrum für kirchliche Dienste (ZeKiD) mit Kreismitteln in Höhe von 15.000 € jährlich für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 unter dem Vorbehalt, dass die vorliegende Bestätigung der Standortkommune im Ausschuss Ende Juni formal bestätigt wird.

Sachverhalt:

Ein Konzept für die Entwicklung eines Familienzentrums wurde durch das „ZeKiD“ vorgelegt.

Dieses ist fachlich nachvollziehbar und umfassend.

Eine Bestätigung der Unterstützung des Projektes durch die Bürgermeisterin liegt vor, der Ausschuss beschließt dies noch formal am Ende des Monats gemeinsam mit allen Trägergemeinden der kirchlichen Einrichtung in Damp (Vogelsang Grünholz). Eine Förderung wird von Seiten der Verwaltung empfohlen.

Leider muss die eingereichte Bewerbung des Trägers Pädiko für die Gemeinde Gettorf zurück genommen werden. Die Standortkommune hat ihr Einvernehmen für die Neuerrichtung eines zweiten Familienzentrums in Gettorf nicht erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel in Höhe von 15.000 € jährlich sind im Haushalt eingeplant.

Christina Mönke.

Anlage/n:

Konzeption

Ev. Familienzentrum Vogelsang-Grünholz

Ein paar Worte vorab

Die evangelische Kindertagesstätte Vogelsang-Grünholz, aus der heraus das Familienzentrum entwickelt werden könnte, ist für junge Familien der Gemeinden Damp, Thumbby und Holzdorf bereits jetzt ein wichtiger Anlaufpunkt.

Um den ständig steigenden Kinderzahlen und den sich verändernden Ansprüchen der pädagogischen Arbeit gerecht zu werden, wurde die Einrichtung durch einen Umbau im Sommer 2015 erweitert. Unter anderem beinhaltet der neue Krippenkomplex nun einen großen hellen Begegnungsraum.

Die evangelische Kindertagesstätte Vogelsang-Grünholz befindet sich in der Trägerschaft des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde, dem Fachbereich Kindertagesstättenarbeit im Zentrum für Kirchliche Dienste.

Schon jetzt werden mittels Kooperationen verschiedene Aufgaben der für Familienzentren geforderten Handlungsfelder verfolgt. Wie in vielen anderen Regionen bestehen bereits vielfältige Angebote für Kinder und Familien in Vogelsang-Grünholz und den umgebenden Gemeinden. Das Ziel ist es, diese zu bündeln, zu vermitteln und somit Familien eine zentrale Anlaufstelle zu bieten. Neue Angebote und Kooperationen können dann eingefügt sowie bestehende erweitert oder den Bedarfen entsprechend angepasst werden. Niedrigschwellige, wohnortnahe Angebote, gegenseitige Unterstützung, Ehrenamtsaktivierung und Hilfe zur Selbsthilfe sollen dabei im Vordergrund stehen.

Vorhandene Strukturen, Angebote und Bedarfe

Um den Istzustand genauer zu erfassen, wurden auf die Gründung eines Familienzentrums hin viele Akteure der betreffenden Gemeinden befragt:

- Kitaleitung Damp
- Schulleitung Waabs
- Bürgermeisterin Damp (als langjährige Sozialausschussvorsitzende)
- Pastorin der Gemeinde Sieseby
- ZeKiD – Zentrum für kirchliche Dienste

- Diakonie Rendsburg-Eckernförde
- Sozialamt Amt Schlei-Ostsee
- Sozialarbeiter und Ehrenamtskoordination der örtlichen Flüchtlingshilfe
- Jugendraum-Leiterin Damp
- Päd. Leitung des Internats Helen-Keller-Schule Damp
- Lerntherapeutische Praxis Tintenflex Damp
- Geburtsstation Eckernförde / Hebammen
- Sportverein VfL Damp-Vogelsang
- Leitung VHS Damp
- Musikschule Waabs
- Landfrauenverein Schwansen
- Kitaleitung Borby
- und vor allem: zahlreiche Eltern

Das Projekt eines Familienzentrums in Vogelsang-Grünholz, als lebendiger Ort mitten in Schwansen, wurde von den Befragten gemeinhin begrüßt. Überzeugend schien der Gedanke, dass Synergieeffekte und Kooperation im Vordergrund stehen und geplante Angebote eng am Bedarf koordiniert werden.

Vogelsang-Grünholz ist – an der B 203 gelegen – vergleichsweise gut erreichbar und verfügt über eine für dörfliche Verhältnisse gute Infrastruktur. Die kürzlich erweiterte Kita, das Haus des Gastes mit der dort ansässigen Volkshochschule Damp, das Sportlerheim des VfL, der Festsaal in der Flüchtlingsunterkunft „Alte Dorfschmiede“ (ehemaliger Gasthof) bieten zum Einen innerhalb des Dorfes verschiedene Räumlichkeiten, zum Anderen verfügen sie bereits über ein eigenes attraktives Angebot. Ein Familienzentrum könnte hier eine Lotsenfunktion übernehmen und durch Kooperationen und Koordination Inhalte und Raumnutzung abstimmen und um eigene, neue Angebote zu ergänzen. In Vogelsang-Grünholz befindet sich zudem eine Außenstelle des Amt Schlei-Ostsee, dessen Leistungen und Räumlichkeiten für den Standort eines Familienzentrums nicht unerheblich sind.

Da hier geplant ist, ein Familienzentrum aus der Kita heraus zu entwickeln, stehen die Bedürfnisse für Familien mit Babys, Klein- und Grundschulkindern im Vordergrund und damit das Handlungsfeld „Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ (s.u.).

Das Handlungsfeld „Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule“ hat ebenfalls einen hohen Stellenwert, was sich bereits in einer engen Kooperation mit der Grundschule Waabs als auch mit der Kirchengemeinde Sieseby niederschlägt.

Auch für die „Förderung der Integration“ besteht eine gute Grundlage, da die Gemeinde Damp seit 2015 über eine Koordinationsstelle für die Vermittlung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe verfügt.

Unterstützungsbedarf wird bei schulischen Schwierigkeiten gesehen, wie Lese-, Rechen- und Konzentrationsschwächen, aber auch in der Vermittlung von Grundfertigkeiten, wie Kochen, Backen, Abwaschen, Fahrrad flicken etc. Mediennutzung, Gesundheitsvorsorge, Musikalische Früherziehung und Natur- und Umweltpädagogik werden als zu berücksichtigende Themenfelder angesehen. Genauso sind

Hilfen im Umgang mit Behörden und beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen ein wichtiges Anliegen.

Es wurde deutlich, dass in Damp und angrenzenden Gemeinden von verschiedenen Organisationen ähnliche Angebote nahezu parallel laufen und sich gegenseitig Konkurrenz machen. Wohingegen wiederum andere Angebote fehlen oder nur in den umliegenden Städten, wie Kappeln, Eckernförde oder gar Rendsburg, Schleswig, Kiel und Flensburg zu finden und mit weiten Anfahrten verbunden sind. Eine Koordinierung innerhalb eines Familienzentrums wäre deshalb zu begrüßen.

Mobilität ist wie in allen ländlichen Gemeinden ein großes Thema. Auch dazu gibt es Ideen, die über ein Familienzentrum als Mitmach-Projekte angeschoben werden können.

Ziele und Handlungsfelder

Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern

Frühe Hilfen können in Kooperation mit dem ZeKid, der Diakonie Eckernförde und Hebammen aus dem näheren Umfeld angeboten werden. Ab 15.00 Uhr stehen die Räumlichkeiten der Kita mit geeigneter Ausstattung für Angebote zur Verfügung.

Geplant ist beispielsweise eine angeleitete Krabbelgruppe, in der sich Eltern mit ihren Babys treffen und sich gegenseitig austauschen können. Das Ziel ist, dafür eine Hebamme oder Pädagogin zur Begleitung und Beratung in Abständen dazu zu holen. Desgleichen sollen gezielt Tagesmütter/ -väter angeworben werden, die Räume in den Nachmittagsstunden zu nutzen, um die Abholzeiten noch flexibler zu gestalten. Ab 16.00 Uhr und am Wochenende sind die Räume vollständig nutzbar und es können verschiedene Angebote für junge Familien stattfinden, wie zum Beispiel Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik, Delfikurse, Stillcafé etc.

Vom Elterneck zum Elterncafé?

Im Garten der Kita kann in den Sommermonaten ein Elterneck eingerichtet werden, in dem die Eltern sich in der Bring- und Abholzeit willkommen fühlen und sich gegenseitig austauschen können. Dazu reicht eine Gartenbank mit Tisch, Thermoskanne und Kaffeetassen. Wird ein solches Angebot angenommen, kann es erweitert werden. Zunächst bspw. durch einen ausrangierten, umgestalteten Bauwagen. Zeigt sich anhaltend Bedarf, kann innerhalb der Kita Platz dafür geschaffen werden.

Ziel ist ein niedrigschwelliges Angebot mit einfachen Mitteln auszuprobieren und nach Bedarf langsam wachsen zu lassen. In einem solchen Elterncafé können auch gelegentliche „Tür- und Angelgespräche“ mit den Erzieherinnen oder der Koordination stattfinden, um weitere Bedarfe aufzuspüren und mitzunehmen.

Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie

Lesepatenschaften werden als gute und einfache Möglichkeit gesehen, Kindern Lust auf Lesen und Schreiben zu machen und sie schon früh zu fördern. Dafür sollen sowohl Senioren, Geflüchtete, als auch Schüler gewonnen werden. Dies ist auch für Hausaufgabenbetreuung und einfache Nachhilfe denkbar.

Bei besonderem Förderbedarf kann in Kooperation mit der Lerntherapeutische Praxis Tintenklex das dortige Angebote vermittelt werden. Möglich sind Lese- und Rechtschreibtraining, Förderung bei Legasthenie und Dyskalkulie, sowie Nachhilfeunterricht.

Darüber hinaus wurde mit möglichen Kooperationspartnern im Sozialraum Kontakt aufgenommen, deren Angebote können vermittelt, ausgebaut und in die jeweils geeigneten Räumlichkeiten in Vogelsang-Grünholz geholt werden. Angedacht sind die Bereiche Bewegung, Gesundheit und Ernährung, Musikalische Frühförderung, Natur- und Umweltpädagogik.

Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule

Durch eine bestehende Kooperation der Kita Damp mit der Grundschule Waabs wird der Übergang von Kita zur Grundschule bereits seit Jahren aktiv gestaltet und wurde in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut. An dieser Stelle wird bereits sehr viel geleistet, was in dieser bewährten Form weitergeführt werden soll.

Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern

Eine Sprechstunde zur Unterstützung im Umgang mit Behördenpost und Anträgen kann durch eine Kooperation mit der Einrichtung „Alte Weberei – Wege für ambulante Betreuung“ eingerichtet werden. Diese wäre in erster Linie für sozialschwache Familien wichtig, sollte aber für alle Familien-/Familienmitglieder offen sein.

Die „Alte Weberei“ ist bereits im Auftrag des Amt Schlei-Ostsee mit ähnlichen Aufgaben in der Flüchtlingshilfe betraut und daher mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut.

Durch den ortsansässigen Helios-Konzern gibt es beispielsweise für Kinder der Gemeinde die Möglichkeit, der kostenlosen Nutzung des Schwimmbads und des Fun- & Sportcenters zu bestimmten Zeiten. Sozial benachteiligte Familien können verstärkt an derartige Angebote herangeführt werden. Zugleich werden Bemühungen angestellt, weitere ähnliche Angebote zu erwirken und auf den Sozialraum auszuweiten.

Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung

In Kita und Schule wurden in der Vergangenheit bereits Vorträge zu relevanten Themen organisiert. Dies kann weiter ausgebaut werden, hier wären verschiedene Kooperationspartner denkbar (s.u.). In erster Linie ist die Volkshochschule Damp zu nennen. Gemeinsam mit der Volkshochschule sollen bereits laufende Kurse, die zum Angebot eines Familienzentrum passen, ermittelt und gezielt für Familien beworben werden. Darüber hinaus können neue Kurse zur Elternbildung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule organisiert und beworben werden. Genauso kann mit dem Sportverein kooperiert werden, um zur Gesundheitsbildung beizutragen.

Förderung der Integration

Durch die Einrichtung einer Stelle zur Koordination Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe im Jahr 2015 wurden in diesem Bereich bereits viele Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt sowie ein Netzwerk aus einsatzbereiten Helferinnen und Helfern geschaffen, das weiterhin genutzt und ausgebaut werden kann.

In der Vergangenheit gab es mit der Kita bereits eine enge Zusammenarbeit. Beispielsweise wurden in Vogelsang Deutschkurse für Geflüchtete mit ehrenamtlicher Kinderbetreuung organisiert und dadurch zugleich Kleinkinder auf den Kitabesuch vorbereitet. In Zusammenarbeit mit der Kita gab es einen gedolmetschten Elternabend, um Geflüchteten „deutschen Kindergartenalltag“ näher zu bringen. Geflüchtete werden unterstützt, wenn sie nicht in der Lage sind, ihre Kinder selbst in die Kita zu bringen. U.v.m.

Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. durch Ganztagesbetreuungsangebote

Die Betreuungszeiten in Kita und Schule wurden in den vergangenen Jahren ausgeweitet, die Schule wird ab Schuljahr 2019/20 als Offene Ganztagschule geführt. Dennoch gibt es Bedarf darüber hinaus. Angestrebt werden: Angebote für unter Einjährige (Spiel- und Krabbelgruppen s.o.), Angebote zur Überbrückung der Wartezeit auf einen Kitaplatz, Angebote zur Flexibilisierung der Betreuungsangebote durch Tagesmütter/-väter in den Räumen der Kita, sowie Ferienspaß und Ferienbetreuung. Dafür bieten sich ebenfalls verschiedene Kooperationspartner an (s.u.) An dieser Stelle sollen nur zwei Beispiele genannt werden: In Kooperation mit der Familienbildungsstätte Rendsburg können Kurse zum Erwerb von Babysitterführerschein angeboten werden. Die Vermittlung von Tagesmüttern /-vätern sowie Leihomas und -opas ist in Kooperation mit dem Bündnis für Familien in Eckernförde ausbaubar.

Projektplan

Das Familienzentrum Vogelsang-Grünholz startet sinnvollerweise im August 2020, wenn das neue Kita-Jahr beginnt. Davor sollten vier Monate für Planung und Entwicklung von Kooperationen eingerechnet werden.

Für alle aufgeführten Ziele und Handlungsfelder gilt es, in einem ersten Schritt vorhandene Angebote zu bündeln, besser zu vermitteln und zu bewerben. In einem zweiten Schritt soll das bestehende Angebot ergänzt werden, zunächst im Bereich von Familien mit Babys, Klein- und Grundschulkindern. Geplant ist außerdem, Jugendliche und Senioren dabei mit einzubinden, um in einem weiteren Schritt auch konkrete Angebote für diese Altersgruppen zu schaffen.

Ziel ist, mit möglichst geringem Aufwand kleine Angebote zu erproben, die bei hoher Akzeptanz erweitert und verbessert werden können. Beispiel: vom Elterneck zum Elterncafé. Dort wo es angemessen erscheint, wird mit Ehrenamtlichen gearbeitet, besonders im Hinblick auf die Aktivierung von Selbsthilfe- und Selbstwirksamkeitspotentialen.

Das Familienzentrum kann in absehbarer Zukunft nicht nur einen Service für Familien bieten, sondern im beschriebenen Sozialraum zu einem gemeinschaftlichen Miteinander anregen, in dem sich jeder einbringen kann und möchte.

In der Region ist vieles im Wandel: Die Grundschule Waabs wird ab dem Schuljahr 2019/20 als Offene Ganztagschule geführt, beim Landfrauenverein formieren sich die Jungen Landfrauen als Untergruppe, der Sportverein VfL Damp-Vogelsang verschmilzt mit dem TSV Waabs zum SV Schwansen, die umliegenden Kirchengemeinden fusionieren. Derzeit werden hier also viele Kräfte gebündelt, neu strukturiert oder Angebote reformiert. Im Anschluss daran diese und andere Akteure zu verbinden, scheint genau der richtige Zeitpunkt – und Vogelsang-Grünholz mitten in Schwansen der richtige Ort.

Kooperationspartner

Obenstehend sind bereits einige Kooperationen angeführt, aber nicht vollständig. Zur besseren Übersicht sind sie hier noch einmal in Tabellenform dargestellt.

Einrichtung	Handlungsfelder	Wie
Kita	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie - Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung - Förderung der Integration - Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. durch Ganztagesbetreuungsangebote 	<p>Die Räumlichkeiten können ab 15 bzw. 16.00 Uhr und am Wochenende ganztätig genutzt werden</p> <p>Enger Kontakt zu jungen Familien</p> <p>Bedarfsfeststellung und Vermittlung an die Koordination</p>
Schule Waabs (künftig offene Ganztagschule)	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule 	Siehe Kooperationsvertrag
Kirchengemeinde Sieseby (künftig Schwansen / Rieseby)	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie - Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung - Förderung der Integration 	<p>Siehe Kooperationsvertrag, Ausbau möglich</p> <p>Ggf. Raumnutzung im Gemeindehaus in Sieseby</p> <ul style="list-style-type: none"> -Angebote zu religionspädagogischen Fragen - Andachten feiern - Elternbildung - Seelsorge
Sportverein VfL-Damp-Vogelsang (künftig SV Schwansen)	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie - Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern - Förderung der Integration 	<p>Ggf. Raumnutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eltern-Kind-Turnen - Abenteuer Sport - Familie in Bewegung - weitere Angebote denkbar
Volkshochschule Damp	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie 	<p>Gemeinsame Nutzung des Haus des Gastes</p> <p>Absprachen und Kooperation bei der Erstellung eines Bildungsprogramms für junge Familien</p>

		ggf. Kurse zur Gesundheitsförderung, Natur- und Umweltpädagogik etc.
Diakonie Rendsburg-Eckernförde	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung 	Frühe Hilfen
ZeKiD	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung 	Frühe Hilfen Delfi-Kurse
Hebamme Maxi Fröse	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung 	Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik, Stillcafé
Servicebüro Lokales Bündnis für Familien	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. durch Ganztagesbetreuungsangebote 	Bestehende Kooperation Stadt Eckernförde mit Amt Schlei-Ostsee Hilfe bei der Vermittlung von Tagesmüttern /-vätern und Leihomas /-opas
Lerntherapeutische Praxis Tintenklex	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie - Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung 	Hausaufgaben- und Ferienbetreuung, sowie lerntherapeutische Hilfestellungen bei <ul style="list-style-type: none"> - Lese-Rechtschreibschw. - Dyskalkulie - ADS - Legasthenie
Musikschule Waabs	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern 	Musikalische Frühförderung für unterschiedliche Altersgruppen
Hof in de Wisch Kräuterschule im Norden	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern 	Natur- und Umweltpädagogik
Internat der Helen-Keller-Schule Landesförderzentrum für körperliche und motorische	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung - Förderung einer bruchlosen Bildungsbiografie 	Gemeinsame Veranstaltungen, Vorträge und Projekte Inklusion

Entwicklung		
Alte Weberei – Wege für ambulante Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern - Förderung der Integration 	Sprechstunde zum Umgang mit Behördenpost /Antragstellung auf Ermäßigungen, Bildung- und Teilhabe etc.
Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung der Eltern - Förderung von sozial besonders benachteiligten Kindern - Förderung der Integration 	<p>Ausweitung der Ehrenamtskoordination auf weitere Bereiche ehrenamtlichen Engagements</p> <p>Ausweitung der Koordination auf weitere Tätigkeitsfelder</p>

Weitere mögliche Kontakt- und Kooperationspartner wären:

- Jugendraum Damp
- DRK
- Landhotel Rosenduft Holzdorf (integrierte Lehrküche für Kochkurse)
- Sozialamt Amt Schlei-Ostsee
- Landfrauenverein Schwansen
- Gesundheits- und Ernährungsberatung Holzdorf
- Biohof Boll sowie konventionell wirtschaftende Landwirte Holzdorf
- Aktion Ferienspaß Holzdorf
- Ehrenamtliche Fahrradwerkstatt Damp
- Migrationsberatung UTS Eckernförde
- Landjugend Schwansen
- Krankenkassen
- Sämtliche Bürgerinnen und Bürger in Damp und umliegenden Gemeinden